Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 76 (1989)
Heft: 1: Erziehen zu weltweiter Gerechtigkeit

Artikel: Zu diesem Heft
Autor: Uffer, Leza M.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-525724

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zu diesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser!

«Erziehen zu weltweiter Gerechtigkeit» so lautete der Titel der Studientagung, die der Christliche Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz (CLEVS), Herausgeber der «schweizer schule», am 5. November 1988 in Olten durchführte. Das vorliegende Heft will diese erfolgreiche Tagung dokumentieren, in deren Verlauf, wie bereits früher vermeldet, der Kulturpreis 1988 des CLEVS an die beiden Hilfswerke «Fastenopfer» und «Brot für Brüder» verliehen wurde.

In ihrer Laudatio wies Marga Bührig darauf hin, dass mit einem *Kultur*preis an *diese* Preisträger eigentlich ein Begriff von Kultur zum Ausdruck komme, der im Widerspruch zum gängigen stehe. In der Tat ist die Aufklärungsarbeit über die Abhängigkeit der Dritten von der Ersten Welt, welche die beiden Hilfswerke leisten, vorbildlich in der Verbindung von Spiritualität, die nicht zum Rückzug in die Innerlichkeit bläst, und Aktion, die nicht bloss zweckorientiertes Handeln zum eigenen Vorteil bleibt. In diesem Sinne wird Kultur wirklich, die aus jedem «Nachhilfeunterricht zur Vergrösserung des provinziellen Gewissens» erwachsen kann. Dass dies nicht ohne «Risiko um der Wahrheit willen» möglich ist, kam auch im Podiumsgespräch zum Ausdruck, als es um die Risiken der – im weitesten Sinne – politischen Stellungnahme der Lehrerin, des Lehrers ging. Es sind hier – aber auch in den beiden Referaten – bemerkenswerte und Mut machende Sätze gefallen, die auf den folgenden Seiten nachzulesen sind!

Leza M. Uffer

PS. In diesem Heft schreibt erstmals Carlo Jenzer den «Schlusspunkt». Wir danken ihm für seine Bereitschaft, hier mitzuarbeiten. Ein herzliches Dankeschön gilt Iwan Rickenbacher, seinem Vorgänger an dieser Stelle, für die in den vergangenen zwei Jahren geschriebenen träfen Kolumnen!

schweizer schule

76. Jahrgang Nr. 1
12. Januar 1989

STICHWORT

Peter Sieber:
Neue Bürgerlichkeit 2

ERZIEHEN ZU WELTWEITER GERECHTIGKEIT

Ruedi Högger:
Ein Paar Schuhe und ihre Logik 3

Augustine Loorthusamy:
Weniger ist mehr – mehr ist weniger 8

Podiumsgespräch:
Erziehen zu weltweiter Gerechtigkeit 14
Unter der Leitung von Bruno Santini diskutieren Ruth-Gaby Vernot, Rudolf Gerber, Ruedi Högger und Augustine Loorthusamy

RUBRIKEN

Schulszene Schweiz 24

Blickpunkt Kantone 27

Anschlagbrett 35

SCHLUSSPUNKT

Carlo Jenzer:
1989, 1990, 1991, 1992 40

Das **Impressum**, die **Adressen der Autoren** sowie die **Vorschau auf Heft 2/89** finden sich auf der 3. Umschlagseite.